

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	14.01.2021
Jugendhilfeausschuss	26.01.2021
Stadtentwicklungsausschuss	28.01.2021
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	28.01.2021
Veedelsbeirat Lindweiler	25.02.2021

Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler hier: Aktueller Sachstand zur Projektumsetzung (Stand: Dezember 2020)

Das Integrierte Handlungskonzept (IHK) Lindweiler wurde in der Sitzung des Rates am 16.12.2014 (Vorlagen-Nr. 2404/2014) beschlossen. Insgesamt 12 Projekte aus den Handlungsfeldern Arbeit und Soziales, Wohnumfeld, Verkehr und der Öffentlichkeitsarbeit werden seit Anfang 2015 mit dem Ziel umgesetzt, die soziale und städtebauliche Situation des Stadtteils zu verbessern.

Bislang konnten drei bauliche Projekte erfolgreich abgeschlossen werden. Die beiden neu gestalteten Spielplätze am Pingenweg und am Hartenfelsweg sind seit ihrer umfangreichen Neugestaltung in 2017 zu attraktiven und beliebten Treffpunkten für Familien geworden. Die Aufwertung der Ortsmitte Marienberger Hof wurde im Herbst 2020 abgeschlossen. Die ersten beiden Teilprojekte „Entwässerung“ und „Straßenbau“ im Rahmen der Umgestaltung des Pingenweges wurden im November 2020 abgeschlossen. Bis zum Sommer 2021 werden die beiden weiteren Teilprojekte „Sanierung der Brückenwände“ und „Kunstprojekt“ die dortige Unterführung für Fußgänger und Radfahrende hell und ansprechend gestalten und damit die Umgestaltung des Pingenweges abschließen. Alle anderen Projekte befinden sich ebenfalls in der Umsetzungsphase.

Insgesamt umfasst das Programm ein Investitionsvolumen von rund 12,3 Mio. € mit einer Förder-summe von rund 9,9 Mio. €. Für die Baumaßnahme „Ausbau des Sozialen Zentrums Lino-Club zu einem Mehrgenerationenhaus“ hat das Land in 2020 den Bewilligungsbescheid über 8,2 Mio. € erteilt. Mit der Umsetzung dieser letzten großen Baumaßnahme ist das IHK Lindweiler im Rahmen der Städtebaufördermittel ausfinanziert und wird seine Laufzeit voraussichtlich Ende 2024 beenden.

Im Rahmen der Evaluation des IHK Lindweiler wurde im September 2019 die zweite Haushaltsbefragung durchgeführt. Bei einer Rücklaufquote von rund 19 % konnte festgestellt werden, dass sich das Image von Lindweiler mit einer deutlichen Aufbruchsstimmung kontinuierlich verbessert. 59 % der Befragten sind mit dem Stadtteil Lindweiler im Allgemeinen (sehr) zufrieden. Die Zufriedenheit ist gegenüber 2017 noch gestiegen (52 %). 40 % der Befragten gaben an, dass Projekte und Aktionen im Rahmen des IHK die Lebenssituation in Lindweiler positiv beeinflusst haben.

Bei der Umsetzung des Programms ist eine breite Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger wichtig, um einen möglichst hohen Identifikationsgrad der Bürgerschaft mit den geplanten Maßnahmen zu erreichen. Zur Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner am Entwicklungsprozess tragen verschiedene Instrumente bei, wie der öffentliche Veedelsbeirat, der Verfügungsfonds, die Bürgerbeteiligung zur Gestaltung der Ortsmitte Marienberger Hof sowie die Information der Bewohnerinnen und

Bewohner über Medien (Internet, Flyer, Plakate). In ca. 200 Presseartikeln wurde über Lindweiler berichtet.

Einen besonderen Beitrag leisten die Projekte „Soziale Quartiersmanagement und Netzwerkarbeit“ und „Stadtteil-Verfügungsfonds“, der nun zunehmend von der Bürgerschaft in Anspruch genommen wird. An 37 durchgeführten Projekten haben sich mehrere hundert Bürgerinnen und Bürger beteiligt. Hieraus sind wiederum nachhaltige Strukturen, wie z.B. der Bürgerverein Lindweiler e.V. entstanden.

Die einzelnen Projektsachstände mit Kurzbeschreibungen sind den Anlagen 1 – 2 zu entnehmen.

Anlage 1 – Sachstand der IHK-Projekte

Anlage 2 – Projekte des Stadtteil-Verfügungsfonds

Gez. Greitemann